

325264-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Feuerwehrfahrzeuge – Beschaffung zweier Tanklöschfahrzeuge 3000 (2 TLF 3000)
für die Freiwillige Feuerwehr der Verbandsgemeinde Waldfischbach-Burgalben

OJ S 106/2024 03/06/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Verbandsgemeinde Waldfischbach-Burgalben

E-Mail: Beate.Zimmermann@waldfischbach-burgalben.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Beschaffung zweier Tanklöschfahrzeuge 3000 (2 TLF 3000) für die Freiwillige Feuerwehr der Verbandsgemeinde Waldfischbach-Burgalben

Beschreibung: Beschaffung zweier Tanklöschfahrzeuge 3000 (2 TLF 3000) für die Freiwillige Feuerwehr der Verbandsgemeinde Waldfischbach-Burgalben

Kennung des Verfahrens: f4c9cd35-9526-45b2-9330-5cbb38213f53

Interne Kennung: FWF-013/2024-KB

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 34144210 Feuerwehrfahrzeuge

Zusätzliche Einstufung (cpv): 34144212 Tanklöschfahrzeuge, 34144213 Feuerlöschfahrzeuge

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Südwestpfalz (DEB3K)

Land: Deutschland

Ort im Europäischen Wirtschaftsraum

Zusätzliche Informationen: Die Endabnahme und Übergabe der beiden Feuerwehrfahrzeuge

findet beim Auftragnehmer statt. Weitere Anforderungen finden Sie in der allgemeinen

Leistungsbeschreibung (s. Leistungsverzeichnis).

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP6YDSY4TZ

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgl. -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Beschaffung zweier Tanklöschfahrzeuge 3000 (2 TLF 3000) für die Freiwillige Feuerwehr der Verbandsgemeinde Wald Fischbach-Burgalben

Beschreibung: Lieferung zweier Fahrgestelle und Aufbauten

Interne Kennung: FWF-013/2024-KB

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 34144210 Feuerwehrfahrzeuge

Zusätzliche Einstufung (cpv): 34144212 Tanklöschfahrzeuge, 34144213 Feuerlöschfahrzeuge

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Alternativpositionen: AP 1 Alternativ zu 19.5: Lieferung und Montage einer Strom- und Druckluftversorgungssystem zur gleichzeitigen Einspeisung von Druckluft und 24 V mit automatischem Abwurfmechanismus beim Startvorgang auf der linken Seite; Einspeisestelle schließt nach Steckerauswurf selbstständig; LED-Anzeige für Batterieladezustand an Einspeisestelle; Mitlieferung von 2 Einspeisekabeln mit Stecker, mind. 5 m Länge; Der Beschreibung entsprechendes Fabrikat: z.B. Rettbox-Air 24V einschl. Lieferung eines passenden Ladegerätes mit Deckenmontagebügel, passend zu o.g. System. Zur Montage in der Fahrzeughalle sowie Lieferung von 2 Anschlussleitungen / Ladekabel passend zu o.g. System. Hinweis! Separate Ladesteckdose A nach DIN 14690 12/24 V (Pos. 19.1) ist trotzdem zu verbauen. AP 2 "Alternative zu 32.1: Feuerlöschkreiselpumpe FPN 10-3000, nach DIN EN 1028-1. Einbau nach DIN 14420 AP 3 Alternativ zu Pos. 35.1 bis 35.12: Lagerung von 6 Stück SM Kanister a 20 Liter und Lagerung in Wanne aus Edelstahl. Einschl. Lieferung und Verlastung von einem D-Ansaugschlauch mit einer D-Festkupplung und gekerbter Eintrittsöffnung in den Schlauch. Lagerort in Absprache mit dem Auftraggeber. Wegfall des beschriebene Schaummittel tanks einschließlich aller aufgeführten Verrohrungen und dazugehörigen Armaturen und Einrichtungen. AP 4 Alternative zu Pos. 36. f.f.: Lieferung und Montage (incl. aller erforderlichen Rohrführungen, Ventilen usw.) eines Wasserwerfers an der Fahrzeugfront Model: AWG ALCO APF 1 incl. MZV-Düse. Schwenkbereich 180°, Düse Stufenlos zwischen Voll-/ u. Sprühstrahl verstellbar. Die gesamte Bedienung hat über eine elektr. abgesetzte Fernbedienung/ Joystick (Keypad) aus dem Fahrerraum zu erfolgen. Die genaue Anordnung ist mit dem AG abzustimmen. Die Wasserzuführung ist mit gleicher Leitung wie für den C-Frontabgang und die Front-Bodensprühdüsen auszuführen. Der Frontwerfer muss mit einem pneumatischen Ventil vom Fahrerhaus aus zuschaltbar sein. Füllstandanzeige für den Löschwasserbehälter im zentralen Bedienfeld im Fahrerhaus am Pumpenbedienstand und Werferbedienstand muss gewährleistet sein (Elektr., dimmbar). Der Frontwerfer und die dazugehörige Verrohrung an der Fahrzeugfront dürfen den vorderen Böschungswinkel des Fahrzeuges nicht beeinträchtigen. Bei Ausführung des Frontwerfers entfällt der Aufbau eines Werfers auf den Fahrzeugdach einschließlich aller dazugehöriger Einrichtungen und Armaturen. Die Verrohrung und Ansteuerung zum Betrieb des handgeführten Strahlrohres auf dem Fahrzeugdach bzw. aus der Dachluke heraus muss jedoch weiterhin mit allen beschrieben Positionen zur Inbetriebnahme und Ansteuerung gewährleistet sein. Für den vorhergehend beschriebenen Dachwerfer sind jedoch die Halterungen für den Werfer, Fußgestell und Schaumrohr in einen der beiden Dachkästen vorzusehen. Genauer Montageort in Absprache mit dem AG. Eventualpositionen: EP 1: zu Pos. 24.2: Lagerung von jeweils einem Steckleiterteil auf einem Gestell, rechts und links auf den Dachkästen. Das Gestell ist so auszuführen, dass es 90° nach oben klappbar ist und als Geländer bzw. Absturzsicherung beim Werferbetrieb oder bei einem Rettungseinsatz mit Personentransport dient. EP 2: An den Dachkästen sind entsprechende Haltegriffe in ausreichender Stückzahl, (mind. 4 je Seite) und Größe zu montieren. Die Farbe ist entsprechend der Haltegriffe im Fahrzeug zu wählen. EP 3: In einem der Dachkästen ist ein Steckleiterverbindungsstück zu lagern. EP 4: Herstellung und Einbau einer Lagerung zur sicheren Aufnahme einer Getränkekiste 12x0,75l. Die Lagerung muss mit einem arretierbaren Deckel zum oberen Verschluss der Getränkekiste ausgeführt sein. EP 5: Schnellablassventil im GR zur schnellen Entleerung des gesamten Löschwasserbehälters zum Auffüllen von mobilen Faltbehältern an der Einsatzstelle EP 6: Halterungen für Pressluftatmer zur Aufnahme während der Fahrt vorzusehen für den rechten Sitzplatz (Beifahrersitz) - Bauartgenehmigung

für die Sitze; ein Nachweis ist vor Auftragsvergabe auf Anforderung durch den Auftraggeber vorzulegen - Ergonomische Ausführung - Bei einer negativen Beschleunigung von 10 g muss das Atemschutzgerät befestigt in seiner Halterungen verbleiben - variabel einstellbar für gängige Pressluftatmer mit einer oder zwei Flaschen (6 l Stahl- und 6,8 l bzw. 6,9 l CFK-Ausführung), besonders stabile Ausführung, um die hohen Beanspruchungen beim Herausnehmen des Atemschutzgerätes aufzufangen. Die Flaschenaufnahmen sind so zu gestalten, dass bei der Entnahme des Atemschutzgerätes das Handrad des HD-Druckminderes berührungsfrei aus der Aufnahme gleiten kann. - Rückenpolster bei Benutzung ohne Atemschutzgeräte - Gut bedienbare, an den Plätzen lösbare Verriegelung der Pressluftatmer; die Verriegelung darf nur bei eingelegerter Feststellbremse lösbar sein. Eine versehentliche Auslösung z. B. mit den Beinen ist zuverlässig auszuschließen. - ""Einfädelhilfe"" für die Befestigung der Pressluftatmer beim Anlegen, z. B. durch federbelastete Bügel - Die Atemschutzmaske muss im unmittelbaren Handbereich der Atemschutzgeräteträger gelagert werden und von diesen ohne fremde Hilfe erreicht werden können - Abstand Armaturenbrett - Rückenlehne am Beifahrerplatz mind. 760 mm - Kopfstütze - Haltegriffe für Beifahrer an der Fahrerhausdecke EP 7: Lieferung und Anbringen von Beschriftung für die Fahrzeigtüren (Muster werden zur Auftragsbesprechung mitgebracht), die Wappen werden beige gestellt, Rest ist zu liefern Frontbeschriftung "FEUERWEHR" in weiß Seitliche und Heckbeschriftung "FEUERWEHR", Hörsymbol und Rufnummer "112" im Design der VG Waldfischbach-Burgalben nach Vorgaben des Auftraggebers. Design-Beklebung gemäß angefügten Bildern und Vorgaben des Auftraggebers. (Beispielbilder in Blatt 10. Designbeispiele) Logo VG Waldfischbach-Burgalben, Erstellen des Logos und Verklebung auf den Seitenflächen des Aufbaus, zwischen den Geräträumen G

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Südwestpfalz (DEB3K)

Land: Deutschland

Ort im Europäischen Wirtschaftsraum

Zusätzliche Informationen: Die Endabnahme und Übergabe der beiden Feuerwehrfahrzeuge findet beim Auftragnehmer statt. Weitere Anforderungen finden Sie in der allgemeinen Leistungsbeschreibung (s. Leistungsverzeichnis).

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Angaben zur Eintragung in das Berufsregister des Sitzes oder Wohnsitzes (Nachweis durch Gewerbeanmeldung oder Handelsregisterauszug) - Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen des Herkunftslandes vorzulegen. Bei Dokumenten, die nicht in deutscher Sprache verfasst sind, ist eine beglaubigte Übersetzung ins Deutsche beizufügen.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation für Liefer- und Dienstleistungen (Präqualifikationsverzeichnis). Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Referenzangaben: Es ist eine Referenzliste über drei ausgelieferte Feuerwehrfahrzeuge dieser Bauart in der BRD im Zeitraum der letzten 36 Monate unter Angabe eines Ansprechpartners vorzuweisen. Geforderte Mindeststandards: - DIN EN ISO 9001: Der Nachweis der Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001 bzw. vergleichbare Zertifizierung eines ausländischen Bieters ist mit Abgabe des Angebotes nachzuweisen (Zertifikat).

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Nachunternehmen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Sollten Nachunternehmen beauftragt werden, sind von jedem Nachunternehmen folgende Unterlagen einzureichen: - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen, - eine Eigenerklärung, ein Nachweis Präqualifikation oder eine Einheitliche Europäische Ei-generklärung, - eine Erklärung nach dem Landestariftreuegesetz (LTTG); Mustererklärung 1 oder 3 und - eine Eigenerklärung Russlandbezug

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Zur Bewertung des Preises wird der auf dem Preisblatt eingetragene Preis für beide Feuerwehrfahrzeuge, bestehend aus den Anforderungen der Leistungsbeschreibung, herangezogen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 80

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Erfüllungsgrad der Leistungsbeschreibung

Beschreibung: Diese Bewertung erfolgt durch Aufsummierung der vom Bieter erreichten Punkte aus punktebewerteten Positionen (= BW-Positionen) der Leistungsbeschreibung.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 28/06/2024 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXP6YDSY4TZ/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXP6YDSY4TZ>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXP6YDSY4TZ>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 04/07/2024 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 56 \$name_timeperiod.

DAYS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Siehe hierzu § 65 VgV.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 04/07/2024 09:01:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Kommunalberatung Rheinland-Pfalz GmbH, Deutschhausplatz 1, 55116 Mainz

Eröffnungstermin — Beschreibung: Bieter sind nicht zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: - Der Auftraggeber wendet das Landestariftreuegesetz (LTTG) Rheinland-Pfalz an. - Auf das 5. Sanktionspaket (Art. 5k der Verordnung (EU) 2022/576) wird hier verwiesen. Der Bieter hat eine entsprechende Eigenerklärung abzugeben.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz

Informationen über die Überprüfungsfristen: Von Bieterern erkannte Verstöße der vergebenden Stelle gegen das geltende Vergaberecht hat der Bieter bei der vergebenden Stelle gemäß den Fristen des § 160 Abs. 3 GWB elektronisch in Textform über die Vergabepattform zu rügen.

Erklärt die vergebende Stelle, dass sie einer Rüge nicht abhelfen will, hat der Bieter binnen einer Frist von 15 Tagen bei der zuständigen Stelle einen Nachprüfungsantrag zu stellen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Verbandsgemeinde Waldfishbach-Burgalben

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Verbandsgemeinde Waldfischbach-Burgalben

Registrierungsnummer: 0734005006000-001-20

Stadt: Waldfischbach-Burgalben

Postleitzahl: 67714

Land, Gliederung (NUTS): Südwestpfalz (DEB3K)

Land: Deutschland

E-Mail: Beate.Zimmermann@waldfischbach-burgalben.de

Telefon: +496333925124

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Kommunalberatung Rheinland-Pfalz GmbH

Registrierungsnummer: DE191113716

Stadt: Mainz

Postleitzahl: 55116

Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

Land: Deutschland

E-Mail: slayher@kb-rlp.de

Telefon: +4961312398185

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz

Registrierungsnummer: DE355604198

Stadt: Mainz

Postleitzahl: 55116

Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de

Telefon: +496131162234

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 232ca429-5f00-47c4-b706-70c391727ad7 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 31/05/2024 13:33:18 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 325264-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 106/2024

Datum der Veröffentlichung: 03/06/2024